

PM GT40 / 24.06.11

Verstärkung für die US-Muscle-Cars im ADAC GT Masters

Grasser Racing Team aus Österreich startet mit einer Dodge Viper

Das erste Gastspiel des ADAC GT Masters in Österreich auf dem neuen Red Bull Ring (12. - 14. August 2011) wirft seine Schatten voraus. Bei der kommenden Veranstaltung des ADAC GT Masters im Rahmen des ADAC Truck-Grand-Prix auf dem Nürburgring (8. - 10. Juli) absolviert das Grasser Racing Team als Vorbereitung auf die heimische Premiere der „Liga der Supersportwagen“ in Österreich einen Gasteinsatz. Das Team von Gottfried Grasser verstärkt die Riege der US-Muscle-Cars im ADAC GT Masters mit einer Dodge Viper. Der spektakuläre US-Sportwagen passt am Nürburgring perfekt in die Kulisse des ADAC Truck-Grand-Prix, schließlich fand der mächtige V10-Motor der Viper mit mehr als 8-Liter-Hubraum seinen Ursprung in einem Truck.

Gesteuert wird die Viper von Teamchef Gottfried Grasser (32) und Peter Ebner (39, beide Österreich), einem ehemaligen österreichischen Motorrad-Staatsmeister und Rallyepiloten. Einen Namen hat sich das Grasser Racing Team in den vergangenen Jahren mit dem Bau von Rennversionen exotischer britischer Ultima-Sportwagen gemacht, die von Grasser entwickelt und in verschiedenen Serien auch selbst gefahren wurden. „Bis vor gut zehn Jahren bin ich Rennen bis zur Formel 3 gefahren“, erinnert sich Grasser. „Dann habe ich angefangen, eigene Autos auf Basis des Ultima zu bauen. Ich konnte aber nie die Finger vom Rennsport lassen, und es hat mich immer wieder hinter das Steuer gezogen.“ In diesem Frühjahr haben sich die Österreicher eine Dodge Viper angeschafft. Nach einigen Tests erfolgt nun am Nürburgring der erste Auftritt der „Giftschlange“ vor großem Publikum. Enthusiasmus wird im Grasser Racing Team großgeschrieben. „Wir sind ein sehr kleines Team. Bei uns geht es sehr familiär zu. Wir betreiben Motorsport aus reiner Freude und Leidenschaft. Da Peter Ebner und ich beide Amateurpiloten sind, haben wir unser Ziel eigentlich damit erreicht, dass wir im ADAC GT Masters vor einer Traumkulisse starten dürfen.“

Als Minimalziel für ihren Premiereneinsatz im ADAC GT Masters auf dem Nürburgring haben sich die beiden Österreicher eine Zielankunft gesetzt. „Man muss realistisch sehen, dass unsere Dodge Viper nicht ganz auf dem technischen Stand der aktuellen GT3-Sportwagen ist. Wir werden aber in jedem Fall das Beste aus unseren Möglichkeiten machen.“ Das Highlight steht für das Grasser-Team aus Knittelfeld in der Steiermark dann im August beim Rennen auf dem Red Bull Ring an. „Unser Team ist lediglich fünf Minuten vom Red Bull Ring entfernt. Wir freuen uns auf ein super Heimrennen im August!“

Alle 16 Rennen des ADAC GT Masters werden auch 2011 wieder vom frei empfangbaren TV-Sender kabel eins samstags und sonntags um 11.45 Uhr live in Deutschland, Österreich und in der Schweiz übertragen. Der Sportsender SPORT1 sendet Highlights des ADAC GT Masters vom Nürburgring im ADAC Masters Weekend-Magazin am 17. Juli um 09.30 Uhr.

Weitere Informationen unter www.adac-gt-masters.de

ADAC



Audi
Official-Car Partner

BASE

BLANCPAIN



BOGNER

DEKRA



Pressekontakt
ADAC GT Masters
Oliver Runschke

Mobil +49 176 22 21 83 08

oliver.runschke@mac.com
www.adac-gt-masters.de

ADAC e.V.
Motorsport-Press
Lars Soutschka
Am Westpark 8
81373 München

Tel. +49 89 76 76 69 36
Mobil +49 171 5 55 59 36

lars.soutschka@adac.de
www.adac.de/motorsport